

Veranstalter:

Stiftung Leben mit Krebs

Mainzer Straße 48, 55252 Mainz-Kastel

Tel.: 0 61 34/7 53 81-38

info@stiftung-leben-mit-krebs.de

www.stiftung-leben-mit-krebs.de

Sitz der Stiftung: Wiesbaden

Geschäftsstelle: Mainz-Kastel

Die „Stiftung Leben mit Krebs“ ist gemeinnützig,
Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.



Koordinator:

Dresden International University

Chemnitzer Straße 46b, 01187 Dresden

Tel.: 03 51/46 33 23 26

www.dresden-international-university.com



Ausrichter:

Sächsischer Elbe-Regattaveroin e.V.

Tolkewitzer Straße 45, 01177 Dresden

Tel.: 03 51/311 83 17



Hauptsponsor:

Else Kröner-Fresenius-Stiftung

Postfach 1852, 61288 Bad Homburg v.d.H

www.ekfs.de

ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG

Forschung fördern. Menschen helfen.

Förderer & Sponsoren:

Art Company Werbeagentur GmbH

Kurhessenstr. 95, 60431 Frankfurt

www.art-company.de



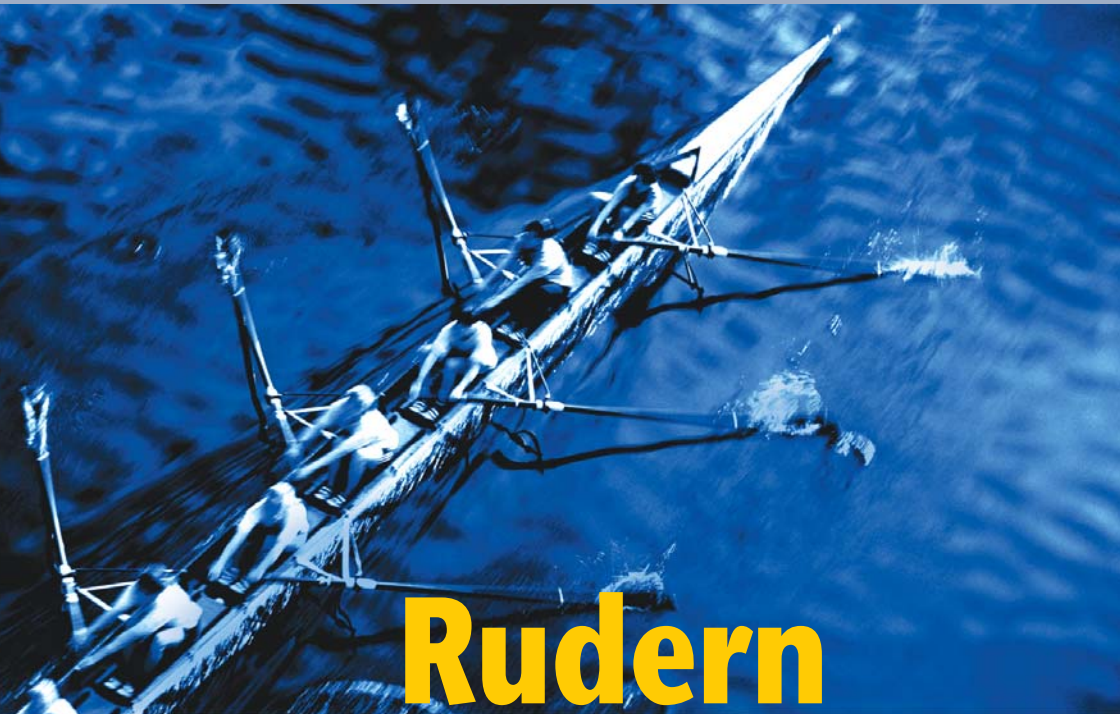
INTERCOM Dresden GmbH

Zellescher Weg 3, 01069 Dresden

dresden@intercom.de



Weitere Sponsoren werden im Programmheft aufgeführt und sind gelistet unter www.rudern-gegen-krebs.de



Rudern gegen Krebs®

P R O G R A M M

Samstag, 02. Juli 2011, Dresden

Regattastrecke:

Elbe am „Blauen Wunder“

Veranstalter:

Stiftung 
Leben mit Krebs®



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ruderinnen und Ruderer,*

im Jahr 2011 reiht sich endlich auch Dresden in die erfolgreiche Gruppe der Veranstaltungsorte für „Rudern gegen Krebs“ ein. Zwar hat sich der Dresdner Standort mit seinem Universitätsklinikum, und hier vor allem mit einem der ersten deutschen Krebszentren seit Jahren in der Behandlung, einen hervorragenden Ruf erarbeitet.

Diese extrem wichtige Veranstaltung findet aber nun zum ersten Mal hier statt. Mein außerordentlicher Dank geht in diesem Zusammenhang an die Dresden International University, die letztendlich die Initiative ergriffen hat und die erfolgreiche Organisation verantwortet.

Jedem ist bewusst, dass die optimierte Behandlung von Krebserkrankten heute nicht mehr nur das Werk eines einzelnen Arztes sein kann. Nahezu in allen Fällen müssen Spezialisten und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen miteinander und ganz individuell auf den Patienten abgestimmt, eine optimale Behandlungsstrategie erarbeiten. Ausgeklügelte individualisierte Behandlungspläne, Festlegungen von abgestimmten nacheinander oder parallel laufenden Verfahren, und trotzdem eingefügt in die großen wissenschaftlich abgesicherten Leitlinien und Standards, sind gefragt. Dies macht den Behandlungserfolg aus, der allerdings zur optimalen Zielerreichung auch noch vom Patienten selber unterstützt werden muss.

Seit Langem ist bekannt, dass individuelles Lebensgefühl, abgestimmte körperliche und sportliche Tätigkeit und vor allem an den jeweiligen Leistungsstand angepasste sportliche Betätigung den medizinischen Behandlungserfolg maximal optimieren können.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, damit nicht nur Aufmerksamkeit zu erregen und Spendenmittel einzuwerben, sondern genau diese Idee zu unterstützen, nämlich Sportprogramme für Betroffene zu überdenken. Für das Universitätsklinikum, als Träger eines der erfolgreichsten Krebszentren und Mitinitiator, wünsche ich der Veranstaltung viel Erfolg und vor allem die nötige Aufmerksamkeit bei Sponsoren, Interessierten und Betroffenen.

Ihr

Prof. Dr. D. Michael Albrecht

Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums
Carl Gustav Carus Dresden



*Liebe Teilnehmer und Freunde
der 1. Benefizrunderregatta 2011 in Dresden,*

mit unerwarteter Resonanz reiht sich die Startveranstaltung in Sachsen in die Tradition der deutschlandweit seit Jahren ausgetragenen Wettkämpfe der „Stiftung Leben mit Krebs“ ein.

Die Dresden International University schätzt das Vertrauen der Stiftung, uns mit der Koordination und Organisation vor Ort betraut zu haben. Damit setzt sich die sehr innovative Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Palliativmedizin zwischen DIU und Stiftung der letzten Jahre fort.

Das Anliegen der Regatten bewog 56 Mannschaften zum eigenen sportlichen Mitmachen und Spenden. Die DIU konnte in enger Kooperation mit der GWT (Gesellschaft für Wissens- und Technologietransfer) und dem CCS (Carus Consilium Sachsen) bestehende Netzwerkpartner aktivieren und neue Sponsoren gewinnen.

Ihnen allen unseren herzlichen Dank. Die Erlöse werden regionale sächsische Projekte unterstützen, in denen an Krebs erkrankte Menschen durch den Sport ihre Lebensqualität verbessern.

Nicht abgekapselt, sondern mitten auf der Elbe soll der Beginn für eine nachhaltige Tradition der Regatta gelegt werden. Ohne die Dresdner Ruderclubs und die Veranstaltungsagentur Intercom hätte die DIU den Erfolg nicht erreicht. Auch dafür Respekt und Dank!

Wir wünschen uns ein Ruder-Volksfest, getragen von Ihnen und uns. Seien Sie unsere Gäste, mit Neugierde auf Begegnungen und gegenseitiges Kennenlernen.

Bei hoffentlich herrlichem Sommerwetter sehen wir uns am 02. Juli 2011!

Ihr

Dr. Reinhard Kretzschmar
Geschäftsführer der Dresden International University



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ruderinnen und Ruderer, die 1. Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in der Sport- und Kulturstadt Dresden ist für die Dresden International University (DIU) ein sportlicher und sozialer Höhepunkt in diesem Jahr. Auf Initiative der „Stiftung Leben mit Krebs“, die seit sechs Jahren die Benefizregatta bundesweit austrägt und in Kooperation mit dem Sächsischen Elbe-Regattaverein e.V. (SERV) kämpfen am „Blauen Wunder“ mehr als 55 Gig-Doppelvierer-Mannschaften für den guten Zweck. Alle Teilnehmer/-innen, Helfer und Gäste heißen wir herzlich willkommen!

Die Erlöse aus der Ruderregatta am 02.07.2011 sind zur Unterstützung eines regionalen Projektes „Sport und Krebs“ vorgesehen. Der Erfolg des Sportprogramms für Patienten, die aufgrund einer Krebserkrankung oft unter einer stark eingeschränkten körperlichen Leistungsfähigkeit leiden und durch eine regelmäßige sportliche Betätigung neuen Lebensmut gewinnen, spiegelt sich in der breiten Nachfrage zu diesem Programm. Seit dem Start des Sportprojektes im Jahre 2005 konnten Dank der Unterstützung der „Stiftung Leben mit Krebs“ bisher beinahe 1.000 Patienten bundesweit profitieren.

Durch Ihren aktiven Einsatz im Ruderboot, durch Spenden und durch die großzügige Unterstützung der Sponsoren ist es uns gelungen, dieses Förderprogramm auch nach Sachsen zu holen. Das multidisziplinäre Engagement „in einem Boot“ symbolisiert die Teamleistung in der modernen Krebsbehandlung, die nur durch den gut abgestimmten, konzentrierten Krafteinsatz aller Beteiligten erfolgreich ist. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich!

Es freut uns sehr, dass Herr Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, Sächsischer Ministerpräsident a.D. und Ehrenpräsident DIU sowie Herr Prof. Dr. D. Michael Albrecht vom medizinischen Vorstand des Universitätsklinikum Dresden die Schirmherrschaft übernommen haben.

Unser besonderer Dank für die Organisation von „Rudern gegen Krebs“ in Dresden geht an den Sächsischen Elbe-Regattaverein, der uns bei der Regattavorbereitung unterstützt hat, an die Stadt Dresden, die die Realisierung der Regatta ermöglicht haben, und an alle engagierten Unterstützer, Organisatoren und Helfer.

Wir wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg für die Wettkämpfe und immer die nötige handbreite Wasser unter dem Kiel.

Ihr

Klaus Schrott

Vorstandsvorsitzender der Stiftung Leben mit Krebs

Wir stellen uns vor:



Die „Stiftung Leben mit Krebs“ hat es sich zum Ziel gesetzt, bundesweit diverse Förderprogramme ins Leben zu rufen und die Lebensqualität von Krebspatienten entscheidend zu verbessern.

Durch die Initiative der Stiftung werden therapieunterstützende und palliativmedizinische Projekte finanziell gefördert und umgesetzt. Die Stiftung finanziert so u.a. Therapeuten, die gezielt Sport- und Kunstprogramme anbieten, Patienten beraten und Kurse durchführen.

Die Projekte der Stiftung im Überblick



Sport



Ernährung



Psychotherapie



Urlaub



Kunst

Für Spenden jedweder Form an die unten angegebene Kontoverbindung sind die „Stiftung Leben mit Krebs“ und Patienten dankbar, denn ohne diese Hilfe ist das Projekt „Sport und Krebs“ nicht zu realisieren.

Bankverbindung: Stiftung Leben mit Krebs, Deutsche Bank AG Wiesbaden,
Kto.-Nr.: 014 60 01 03, BLZ: 510 700 21, Verwendungszweck: „Ihr Name und Adresse“.

Die Stiftung Leben mit Krebs ist gemeinnützig. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Weitere Informationen über die Stiftung unter: www.stiftung-leben-mit-krebs.de oder www.rudern-gegen-krebs.de

Wir danken den Förderern und Sp

ELSE KRÖNER-FRESENIUS-STIFTUNG
Forschung fördern. Menschen helfen.



brähler

CARUS CONSILIUM
SACHSEN 

DGFG
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
GEWEBETRANSPLANTATION
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

DKB Deutsche
Kreditbank AG




gourmetta™
eventcatering

G.PROMO®

gietzelt GmbH

www.gpromo.de

Sponsoren für ihre Unterstützung:



Zeitplan der Veranstaltung

RENNEN „F“:

Frauen + max. 1 Mann

(9 Boote)

Vorläufe 10:30 Uhr

Hoffnungslauf 12:10 Uhr

Halbfinale 13:35 Uhr

Klassenfinale 14:45 Uhr

RENNEN „X“:

Mixed, 2 Frauen/2 Männer

(14 Boote)

Vorläufe 10:50 Uhr

Hoffnungsläufe 12:20 Uhr

Halbfinale 13:50 Uhr

Klassenfinale 15:00 Uhr

RENNEN „M“:

Männer + max. 1 Frau

(18 Boote)

Vorläufe 11:15 Uhr

Hoffnungsläufe 12:35 Uhr

Halbfinale 14:05 Uhr

Klassenfinale 15:15 Uhr

RENNEN „K“:

Klinik-CUP-Dresden

(Nur für Klinik-Personal)

(15 Boote)

Vorläufe 11:45 Uhr

Hoffnungsläufe 12:50 Uhr

Halbfinale 14:30 Uhr

Klassenfinale 15:30 Uhr

RENNEN „S“:

Superfinale

16:00 Uhr

SIEGEREHRUNGEN

16:30 Uhr



Startliste

Rennen F : Frauen Klasse (mindestens 3 Frauen)

Vorläufe	
Lauf	Start-Nr.
E	10:30

Das 1. und 2. Boot direkt -> Halbfinale, alle anderen Boote -> Hoffnungslauf

1	1
	2
	3
2	4
	5
	6
3	7
	17
	57

9 Boote

Hoffnungsläufe	
Lauf	Quali
R	12:10

Das 1. und 2. Boot -> Halbfinale, alle anderen Boote scheiden aus

1	3. E2
	3. E1
	3. E3

3 Boote

Halbfinale	
Lauf	Quali
H	13:35

Das 1. und 2. Boot -> Finale A, alle anderen Boote -> Finale B

1	2. E2
	1. E1
	1. E3
	2. R1
2	2. E3
	1. E2
	2. E1
	1. R1

8 Boote

Finale	
Lauf	Quali
F	14:45

Der Sieger -> Superfinale A, der Zweite -> Superfinale B

B	4. H1
	3. H2
	3. H1
	4. H2
A	2. H2
	1. H1
	1. H2
	2. H1

8 Boote

Klassenergebnis

1. FA
2. FA
3. FA
4. FA
1. FB
2. FB
3. FB
4. FB
3. R1

Rennen X : Mixed Klasse (2 Frauen / 2 Männer)

Vorläufe	
Lauf	Start-Nr.
E	10:50

Das 2 letzten Boote -> Hoffnungsläufe, alle anderen Boote direkt -> Halbfinale

1	9
	10
	11
	12
2	13
	14
	15
	16
3	17
	18
	19
4	20
	21
	22

14 Boote

Hoffnungsläufe	
Lauf	Quali
R	12:20

Das erste Boot -> Halbfinale, alle anderen Boote scheiden aus

1	3. E4
	2. E3
	3. E1
	4. E2
2	3. E3
	2. E4
	3. E2
	4. E1

8 Boote

Halbfinale	
Lauf	Quali
H	13:50

Das 1. und 2. Boot -> Finale A, alle anderen Boote -> Finale B

1	1. R1
	1. E1
	1. E3
	2. E2
2	2. E1
	1. E2
	1. E4
	1. R2

8 Boote

Finale	
Lauf	Quali
F	15:00

Der Sieger -> Superfinale A, der Zweite -> Superfinale B

B	4. H1
	3. H2
	3. H1
	4. H2
A	2. H2
	1. H1
	1. H2
	2. H1

8 Boote

Klassenergebnis

1. FA
2. FA
3. FA
4. FA
1. FB
2. FB
3. FB
4. FB
2. R1
2. R2
3. R1
3. R2
4. R1
4. R2

Rennen M : Männer Klasse (mindestens 3 Männer)

Vorläufe	
Lauf	Start-Nr.
E	11:15

Das 1. und 2. Boot direkt -> Halbfinale, alle anderen Boote -> Hoffnungsläufe

1	24
	25
	26
	27
2	28
	29
	30
	31
3	33
	34
	35
	36
4	37
	38
	39
5	40
	41
	42

18 Boote

Hoffnungsläufe	
Lauf	Quali
R	12:35

Das 1. bis 3. Boot -> Halbfinale, alle anderen Boote scheiden aus

1	3. E3
	3. E2
	3. E5
	4. E1
2	4. E3
	3. E1
	3. E4
	4. E2

8 Boote

Halbfinale	
Lauf	Quali
H	14:05

Das erste Boot -> Finale A, das zweite Boot -> Finale B

1	3. R2
	1. E1
	1. E5
	3. R1
2	2. R1
	1. E2
	2. E1
	2. R2
3	2. E4
	1. E3
	2. E2
	1. R2
4	2. E5
	1. E4
	2. E3
	1. R1

16 Boote

Finale	
Lauf	Quali
F	15:15

Der Sieger -> Superfinale A, der Zweite -> Superfinale B

B	2. H3
	2. H1
	2. H2
	2. H4
A	1. H3
	1. H1
	1. H2
	1. H4

8 Boote

Klassenergebnis

1. FA
2. FA
3. FA
4. FA
1. FB
2. FB
3. FB
4. FB
3. H1
3. H2
3. H3
3. H4
4. H1
4. H2
4. H3
4. H4
4. R1
4. R2

Rennen K : Klinik-CUP-Dresden (nur für Klinik-Personal)

Vorläufe	
Lauf	Start-Nr.
E	11:45

Das erste Boot
direkt -> Halbfinale,
alle anderen Boote
-> Hoffnungslauf

1	45 46 47 48
2	49 50 51 52
3	53 54 55 56
4	58 59 60

15 Boote

Hoffnungsläufe	
Lauf	Quali
R	12:50

Das erste Boot
-> Halbfinale,
alle anderen Boote
scheiden aus

1	3. E4 2. E1 4. E2
2	3. E3 2. E2 4. E1
3	3. E2 2. E4 4. E3
4	3. E1 2. E3

11 Boote

Halbfinale	
Lauf	Quali
H	14:30

Das 1. und 2. Boot
-> Finale A,
alle anderen Boote
-> Finale B

1	1. R1 1. E1 1. E3 1. R3
2	1. R4 1. E2 1. E4 1. R2

8 Boote

Finale	
Lauf	Quali
F	15:30

Der Sieger
-> Superfinale A,
der Zweite
-> Superfinale B

B	4. H1 3. H2 3. H1 4. H2
A	2. H2 1. H1 1. H2 2. H1

8 Boote

Klassenergebnis

1. 1. FA
2. 2. FA
3. 3. FA
4. 4. FA
5. 1. FB
6. 2. FB
7. 3. FB
8. 4. FB
9. 2. R1
2. R2
2. R3
12. 2. R4
3. R1
3. R2
3. R3

Rennen S : Superfinale

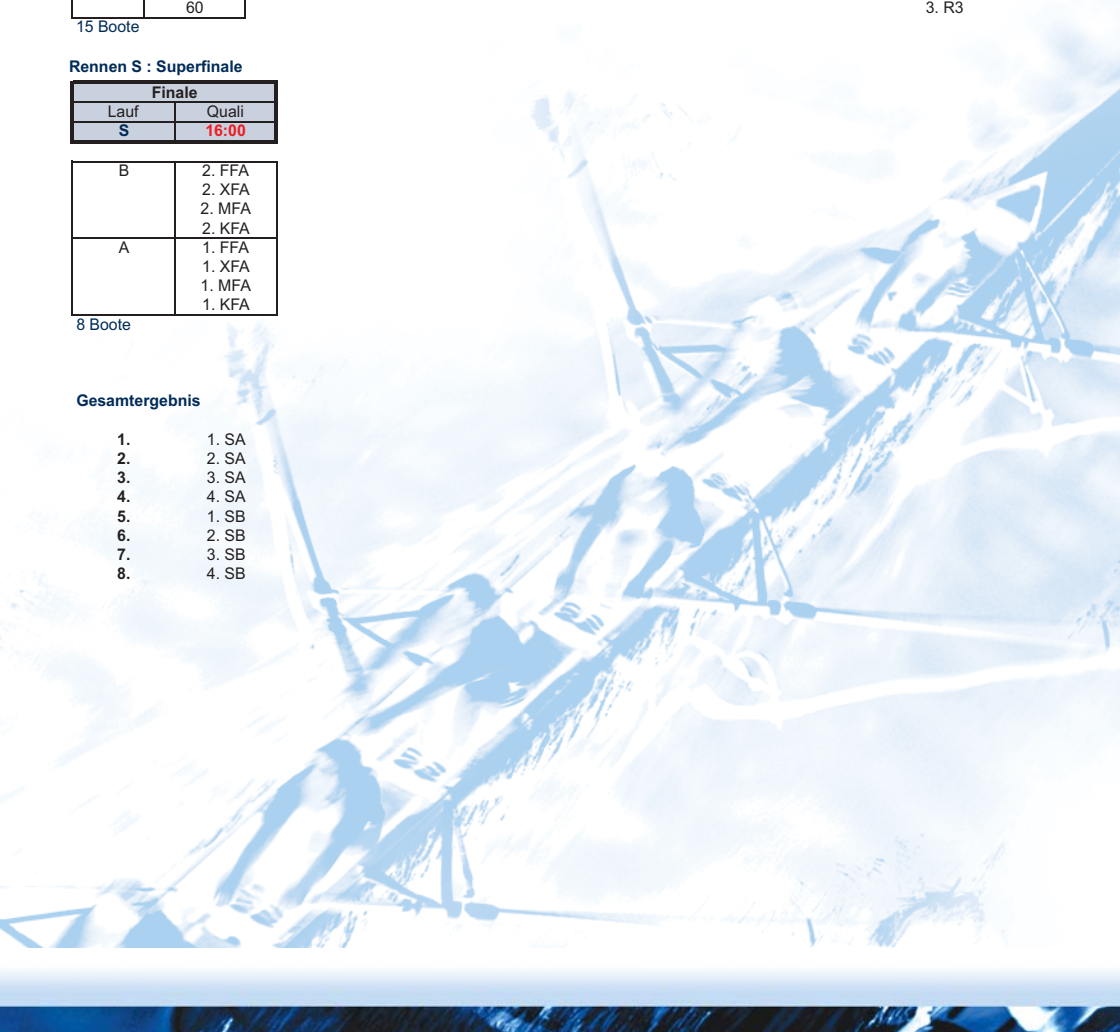
Finale	
Lauf	Quali
S	16:00

B	2. FFA 2. XFA 2. MFA 2. KFA
A	1. FFA 1. XFA 1. MFA 1. KFA

8 Boote

Gesamtergebnis

1. 1. SA
2. 2. SA
3. 3. SA
4. 4. SA
5. 1. SB
6. 2. SB
7. 3. SB
8. 4. SB



RENNEN „F“: FRAUEN-KLASSE (mindestens 3 Frauen)

1. Team Dresden International University 2 Dresden International University, DIU

Silke Clauß, Christiane Laumann [C], Stefan Erbe, Cornelia Damm

2. Team Dresden International University 5 Dresden International University, DIU

Anne Schawohl, Claudia Wojciechowski, Nancy Weide, Lucie Barth [C]

3. Team Praxis Dr. Anke Chirurg. Praxis Dr. Anke, Dresden

Dr. med. Rüdiger Anke [C], Gudrun Grundig, Ilona Rose, Jana Siebenhaar

4. Team AOK PLUS 1 AOK PLUS, Presse, Dresden

Anja Guhr, Kerstin Kallig, Sylvia Klett, Steffi von Dalowski [C]

5. Team Gesundheitsregion Carus Consilium Sachsen

Carus Consilium Sachsen GmbH, Prof. Dr. med. Andrea Morgner-Miehlke, Dresden

Elisabeth Gottschlich [C], Ina Lenzer, Jana Gebhardt, Elisabeth Lange

6. Team Dresden International University 3 Dresden International University, DIU

Jana Smitkiewicz, Ronny Martin [C], Kerstin Jungbluth, Franziska Ramisch

7. Team Gesundheitsgmbh Bereich Keicare Dresden

GHD GmbH Bereich Keicare, Ambulantes Homecare Unternehmen, Dresden

Claudia Dingelday Reuße, Annegret Dämmich, Martin Gabrüs, Karola Schneider [C]

17. Team Barracudas 1 H. Nehring, Dresden

Harald Nehring [C], Anke Moebius, Claudia Moebius, Manuela Binder

57. Team Unfallkrankenhaus Berlin 2

Unfallkrankenhaus Berlin, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Prof. Dr. med. A. Ekkernkamp

Dr. med. Jenny Dornberger, Katharina Port, Melissa Beirau [C],
Dr. med. Konrad v. Kottwitz

RENNEN „X“: MIXED-KLASSE (2 Frauen/2 Männer)

9. Team AOK PLUS 2 AOK PLUS, Presse, Dresden

Franziska Büchold, Thomas Loewe [C], Irina Rymsa, Rico Schulz

10. Team Dorint Hotel Dresden Dorint Hotel Dresden

Maurice Goecke [C], Beatrice Jungnickel, Silvia Kastanovic, Tobias Köhler

11. Team Die Maritim Matrosen

Maritim Hotel & Internationales Congress Center Dresden, Verkaufs- & Marketingabteilung

Denise Plöger [C], Romy Meergarten, Willi Seltmann, Daniel Klinkicht

12. Team Energie GWT-TUD GmbH, Dresden

Steven Klopsch, Denise Lippmann, Susann Rosky, Jens Voigt [C]

13. Team 4 PS für Prävention

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Prof. Dr. med. Albrecht, Dresden

Martin Dschietzig, Kristin Hegenbart [C], Christina Ruch, Martin Hamann

14. Team Vita 34 Vita 34 AG, Leipzig

Dr. Marion Bartel, Dr. Evelyn Kästner, Dr. Eberhard Lampeter [C], Jörg Ulbrich

15. Team The OncoRay Protons OncoRay – National Center for Radiation Research in Oncology, Medizinische Fakultät Dresden Carl Gustav Carus, TU Dresden, Prof. Michael Baumann

Lydia Laschinsky [C], Melanie Oppelt, Thomas Kormoll, Christian Golnik

16. Team Anwaltspfeil Merz Rechtsanwaltskanzlei, Dresden

Heike Kirch, Dieter Merz, Tobias Stöhr, Kerstin Förster [C], St. Steffi Leibholz

18. Team Gesundexperten BARMER GEK, Gesundexperten, Dresden

Kerstin Müller [C], Marco Weise, Dorit Backasch, Ingo Sachse

19. Team DRK Hausnotruf DRK Hausnotruf in Sachsen und Sa.-Anhalt, Dresden

Ulf Thiele, Robert Rausch, Diana Wolter, Elke Kretzschmar [C]

20. Team Patente GWT-TUD GmbH, Dresden

Mathias Kottke, Beate-Victoria Ermisch [C], Kathleen Mehnert,
Sven Wuschansky

21. Team INNSIDE Dresden INNSIDE by Melia, Direktion, Marco Bensen, Dresden

Marco Bensen [C], Jonny Müller, Antje Jentsch, Ute Formann

22. Konsum-marken-Team KONSUM DRESDEN eG, Dresden

Caroline Knabe, Anett Ringel, Robert Parron, Robert Sichtung [C]

32. Team EIPOS EIPOS e.V., Dresden

Dr. Uwe Reese [C], Sabine Schönherr, Georg Knobloch, Sylvia Schneider

RENNEN „M“: MÄNNER-KLASSE (mindestens 3 Männer)

24. Team Sieglinde Linde-KCA-Dresden GmbH

Eckard Steinmetz [C], Ingo Montan, Peter Laschinsky,
Hans-Werner Berger, St. Andreas Waurich

25. Team Die INTERCOM Flitzer INTERCOM Dresden GmbH

Ralf Günther [C], Ralf Neumann, Frank Berthold,
Eric Neumann

26. Team Leichtmatrosen Leichtbau-Zentrum Sachsen GmbH, Dresden

Andreas Gruhl [C], Frank Cichy, Florian Woitas, Frank Thiele

27. Team SIB SIB Innovations- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Dresden

Dr. Gregor Kampwerth [C], Sven Rodeck, Thomas Schäfer, Jakob Heubner

28. Team Dresden International University 1

Dresden International University, DIU

Prof. Dr. Andreas Hilbert, Prof. Dr. Hans Wiesmeth [C],
Wolf-Eckhard Wormser, Werner Bairlein

29. Team TK1 Techniker Krankenkasse, Vertrieb, Dresden

Andre Keller [C], Moritz Reik, Dirk Reinhardt, Anne Scheffler

30. Team Landeshauptstadt Dresden Landeshauptstadt Dresden

Gunnar Krisch [C], Winfried Lehmann, Torsten Rex,
Enrico Schnabel

31. Team mp - I media project AG, Dresden

Sandra Weidemann, Wolfgang Borchers [C], Andreas Hering,
Marcel Kaiser-Falkenberg

33. Team Eillige Genussmittel Gourmetta Restaurants GmbH & Co KG, Radebeul

Sebastian Bodis [C], Falk Wagner, Patrick Bruntsch, Stefan Fehse

34. Team Dresden International University 4 Dresden International University, DIU

Ulrich Braun [C], Stephan Gürtler, Dr. Jürgen Wallner, Hannes Schlieter

35. Team Biotype Biotype Diagnostic GmbH, Dresden

Enrico Barthel, Dr. Werner Brabetz [C], Ondrej Krsicka, Dr. Sophia Mersmann

36. Team Eilige Genussmittel II Gourmetta Restaurants GmbH & Co KG, Radebeul

Steve Köster, Falk Träger, Ingolf Wermann, Matthias Keller [C]

37. Team Innovation GWT-TUD GmbH, Dresden

Claus-Peter Held, André Klopsch [C], Thomas Holstein, Sirko Becht

38. Team mp - II media project AG, Dresden

Norbert Bodis [C], Andre Bart, Simon Kulesa, Dr. Peter Mißbach

39. Team Red Cross Bloodies DRK-Blutspendedienst Ost gemeinnützige GmbH, Dresden

André Ludewig [C], Tobias Mainka, René Seemann, Uwe Rolke

40. Team Barracudas 2 H. Nehring, Dresden

Harald Nehring [C], Thomas Franke, Marcel Paetzold, Marc Pretze

41. Team Hydroprojekt Hydroprojekt Ingenieurgesellschaft mbH, RB Ost, Dresden

Marcel Ludewig, Stefan Buhr, Thomas Koch, Dominik Fiedler, St. Uwe Beetz [C]

42. Team Schweiß für Hospiz

Landesverband für Hospizarbeit u. Palliativmedizin Sachsen e.V., Dresden

Yannis Janert, Paul Schönherr, Dr. Bodo Furchheim [C], Holger Hartmann

RENNEN „K“: KLINIK-CUP-DRESDEN (nur für Klinik-Personal)

45. Team Unfallkrankenhaus Berlin 1

Unfallkrankenhaus Berlin, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Prof. Dr. med. A. Ekkernkamp

Dr. med. Konrad v. Kottwitz, Dr. med. Moritz Morawski, Dr. med. Dirk Casper [C],
Dr. med. Nadim Al Obaidi

46. Team Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, TU Dresden

Konrad Kästner [C], Prof. Andreas Deußen, Thomas Schmidt,
Dr. Peter Dieterich

47. Team Reha Radeburg Geriatrische Rehabilitationsklinik Radeburg GmbH

Rene Boden, Jens Gerlach, Thomas Klinke, Dr. Stephan Wulf [C]

48. Team Elbe-Weißeritz-Kliniken Weißeritztal Kliniken GmbH, Heike Klameth, Freital

Patrick Gerhardt, André Gubsch, Heike Klameth [C], Dirk Köcher

49. Team Universitäts Physiotherapie-Zentrum

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Prof. Dr. med. Albrecht, Dresden

Christian Kopkow, Tom Müller, Thomas Sommerfeld, Martin Sterzer [C]

50. Team Uniklinikum Dresden – Office

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Prof. Dr. med. Albrecht, Dresden

Ralf Apley, Christian Böhme, Frank Elchlep [C], Thomas Petzold

51. Team CrocoDocs Universitätsklinikum Dresden, Poliklinik für Zahnerhaltung

Konstanze Kretschmar, Constanze Wagenschwanz, Marie-Theres Weber,
Anna Kensche [C]

52. Team Psychosomatik Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Prof. Dr. med. Albrecht, Dresden

Dr. Andrea Keller [C], Dr. Matthias Israel, Michael Klose, Christian Burghardt

53. Team Orthopädie in Bewegung

Universitätsklinikum Dresden, Orthopädie, Professor Günther

Riemer Annegret, Eric Mitula, Anne Schützer, Dr. Christine Hamann [C]

54. Team Elblandklinik Meißen ELBLANDKLINIKEN Meißen GmbH & Co. KG

Dr. Matthias Illig, Dr. Stephan Kofalk, Dr. Micha van Heiden,
Dr. Holger Sebastian [C]

55. Team KH St. Joseph-Stift Dresden

Krankenhaus St. Joseph-Stift, Krankenhaus St. Joseph-Stift, Dresden

Jens Wohlrabe [C], Andreas Eitner, Tilo Heinrich, Dirk Andrae

56. Team Universitäts Krebs Centrum

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Prof. Dr. med. Albrecht, Dresden

Martina Haufe, Henriette Fritsche, Anne Neumann, Dr. Olaf Schoffer [C]

58. Team Uniklinikum Dresden – Medizinische Klinik 1

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Prof. Dr. med. Albrecht, Dresden

Jana Hase, Annett Lohse, Katrin Peschel, Michaela Sauer [C]

59. Team Uniklinikum Dresden – VTG-Chirurgie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Prof. Dr. med. Albrecht, Dresden

Frank Burgbacher [C], Dr. Patrick-Carsten Sommerer, Dr. Felix Rückert,
Alexander Kern

60. Team Erlkönig Medizinische Klinik 1, Universität Erlangen, Prof. Neurath

Rüdiger Görtz, Stefan Jungbauer, Lukas Pfeifer, Vera Schütz [C]



Hinweise für Regattateilnehmer

Mit der Beachtung dieser Hinweise tragen Sie persönlich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Organisationspersonal (**stahlblauem** T-Shirt!) im Regattabüro am Ziel. Vielen Dank!

Informationen zur Regatta:

- **Mannschaftsführer:** Ihr Mannschaftsführer ist der Ansprechpartner der Regattaleitung und zuständig für An- und Ummeldung sowie Einsprüche.
- **Anmeldung:** Bitte melden Sie sich im Pavillon der Regattaleitung („L“ Zielturm) an, geben Sie die Enthftungserklärung Ihrer Mannschaft ab, empfangen Sie Teamkleidung und Startnummer.
- **Startnummern:** Boot und Mannschaft sind mit der Mannschfts-, Startnummer zu kennzeichnen, Startnummer bei Anmeldung im Regattabüro gegen **10,00 € Pfand**.
- **Startzeit:** Für die Einhaltung der verbindlichen Startzeiten sind die Mannschaften verantwortlich. Qualifizierte Mannschaften erhalten ihre nächste Startzeit an den Info-Tafeln der Veranstaltung in den Bereichen (A), (B) und (C).
Bitte begeben Sie sich ca. 25 Minuten vor Startzeit zur Umsteigezone!
- **Boote:** Der Ausrichter stellt 19 Boote zur Verfügung. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Boot besteht nicht.
- **Steuerleute:** Steuerplätze sind dauerhaft mit Personal des Ausrichters besetzt.
- **Einsteigen/Umsteigen:** Steg 1, Sportzentrum Blasewitz (A), Steg 2 TU Dresden (B), Steg 3 Dresdner RV (C). Die Zuweisung der Umsteigezone für Ihre Mannschaft erfolgt bei Anmeldung. Bitte beachten Sie aus Sicherheitsgründen die Anweisungen des Organisationspersonals.
- **Startbahnen:** 4
- **Vorbereitungszone:** Einschwimmen der Boote
- **Startzone:** Startvorbereitung, Ausrichten der Boote. (Schiedsrichter und Organisationspersonal). Die Wettkampfstrecke befindet sich in Fahrtrichtung rechts neben der grünen Fahrwassertonne.
- **Start:** Fliegend
- **Streckenlänge:** ca. 400 m

- **Ziel:** Platzierung und ggf. Zeitnahme durch Zielgericht.
- **Qualifikationssystem:** Finalteilnehmer qualifizieren sich über Vor- und Hoffnungsläufe, Halbfinale für das Klassenfinale (siehe Zeitplan!). Die Klassensieger starten im Superfinale.
- **Schiffahrtspause:** Berufsschiffahrt hat Vorfahrt! Bitte beachten Sie aus Sicherheitsgründen die Anweisungen des Organisationspersonals.
- **Bootsschäden:** Bitte melden Sie Schäden an den Booten umgehend beim Umsteigen und an das Organisationspersonal am Steg.

Allgemeine Hinweise:

- **Parken:** Im Umkreis der Veranstaltung stehen nur begrenzt öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Auf die Einhaltung der StVO wird ausdrücklich hingewiesen!
- **Teamkleidung:** Jedes Team erhält bei Registratur T-Shirts „Rudern gegen Krebs®“ als Wettkampfkleidung. Eigene einheitliche Wettkampfkleidung ist erlaubt.
- **Umkleidemöglichkeiten:** Sportzentrum Blasewitz (A), Bootshaus USV TU Dresden (B), Bootshaus Dresdner RV (C). Wir empfehlen die Anreise in Sportkleidung und Mitbringen von Ersatzkleidung.
- **Toiletten/Duschen:** Bootshaus USV TU Dresden (B), Dresdner RV (C).
- **Wertsachen:** Für Wertsachen schließen Veranstalter und Ausrichter eine Haftung ausdrücklich aus.
- **Rettung/Erste Hilfe:** DLRG Dresden. Notfallnummer an der Regattastrecke 0174 / 979 01 61 (Hartmut Elsner).

Fahrtordnung:

